

Rückbau einer Verrohrung des Niedersedlitzer Flutgrabens im Zuge der temporären Umleitungsstrecke

Kurzbeschreibung

Die Verkehrsführung während der Bauzeit für das vorliegend geplante Vorhaben erfolgt über eine provisorische Umleitungsstrecke, welche ca. 650m südlich der Wehlener Straße in der Relation der Schulze-Delitzsch- Straße und Steirische Straße errichtet werden soll (sh. Erläuterungsbericht Unterlage 1, Pkt. 9 und Übersichtslageplan Unterlage 3). Das Provisorium verläuft damit im Überschwemmungsgebiet der Elbe und des Lockwitzbaches und quert den Niedersedlitzer Flutgraben (sh. Lageplan Unterlage 5 Blatt 7).

Im Bereich der Überbauung durch die provisorische Fahrbahn wird der Niedersedlitzer Flutgraben temporär verrohrt. Es ist die Anordnung von 3 Durchlässen nebeneinander (2 Stahlbetonrohre DN1400 und 1 Stahlbetonrohr DN2000) vorgesehen.

Die Umleitungsstrecke wird für den gesamten Bauzeitraum (ca. 18 Monate) benötigt, danach erfolgt der Rückbau des Provisoriums einschließlich der Verrohrung.

Eventuell entstandene Schäden an Sohle und Böschung des Niedersedlitzer Flutgrabens bzw. während des Betriebes der Umleitungsstrecke entstandene Veränderungen am Gewässer werden fachgerecht behoben. Die Baustelle wird gründlich geräumt und alle benutzten Flächen rekultiviert.